



# Wahlschulung

zur Wahl des  
20. Deutschen Bundestages  
am 26. September 2021

## Urnenwahlvorstände

# ➤ 1. Allgemeines

- Erreichbarkeit der Gemeinde
  - Ganztägig unter 09405/9590-0
- Ausgabe der Wahlunterlagen im Rathaus
  - **Urnenwahl: 26.09.2021 ab 07:00 Uhr**
  - **Briefwahl: 26.09.2021 ab 15:30 Uhr**
- Wahlkreis: **228 - Landshut**
- Wahlbezirke
  - Allgemeine Wahlbezirke
  - Briefwahlbezirke
  - Sonderwahlbezirke / beweglicher Wahlvorstand – **NICHT bei uns!**
- Ausstattung der Wahl- und Auszählungsräume



## ➤ 2. Urnen- und Briefwahlvorstand



- Zusammensetzung
  - (Brief-)Wahlvorsteher + Stellvertreter
  - Schriftführer + Stellvertreter
  - 2 weitere Beisitzer
- Allgemeine Tätigkeiten, Rechte und Pflichten des Wahlvorstands
  - Ehrenamtliche Tätigkeit
  - Soll jegliche Beeinflussung verhindern
  - Wahrt Neutralität; keine Zeichen politischer Überzeugung
  - Verschwiegenheitspflicht in Ausübung des Amtes; Verhüllungsverbot
  - Hat das Hausrecht im Wahl- und Auszählungsraum

## ➤ 2. Urnen- und Briefwahlvorstand



- Allgemeine Tätigkeiten, Rechte und Pflichten des Wahlvorstands  
(*Fortsetzung*)
  - Entscheidet über alle Fragen bei der Wahl und der Ergebnisermittlung
  - Verhandelt, berät und entscheidet öffentlich
  - Entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen
  - Entscheidet mit Stimmenmehrheit;  
bei Gleichheit ist die Stimme des Wahlvorstehers ausschlaggebend
  - Stellt das Wahlergebnis im Wahlbezirk öffentlich fest
  - Es ist darauf zu achten, dass jede Beeinflussung des Wählers unterbleibt
  - Überprüft immer wieder die Wahlkabinen im Wahlraum



## ➤ 3. Wahlunterlagen



- Überlassung von Unterlagen anlässlich der Wahlhelferschulung:
  - Vordrucke der Wahlniederschrift (als Muster)
  - Liste über die Zusammensetzung des Wahlvorstands mit Telefonnummern
  - Leitfaden für den Wahlvorstand

## ➤ 3. Wahlunterlagen



- Wahlunterlagen für den Wahltag im Wahlraum:
  - abgeschlossenes Wählerverzeichnis,
  - Verzeichnis der eingetragenen Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,
  - ausgefüllter Wahlschein als Muster,
  - Mitteilung über die für ungültig erklärten Wahlscheine,
  - amtliche Stimmzettel,
  - Schreibstifte gleicher Farbe (keine Filzstifte und keine Bleistifte),

## ➤ 3. Wahlunterlagen



- Wahlunterlagen für den Wahltag im Wahlraum: (*Fortsetzung*)
  - Vordruck der Wahlniederschrift, der Schnellmeldung und den Versandvordruck bzw. die Versandtasche für die Wahlniederschrift,
  - Abdruck des Bundeswahlgesetzes und der Bundeswahlordnung,
  - Abdruck der Wahlbekanntmachung oder ein Auszug aus ihr und ein Stimmzettel als Muster zum Aushang,
  - falls erforderlich, Hinweisplakate und Richtungspfeile zur Kennzeichnung des Wahlraums,
  - Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine.



# Tätigkeiten des Urnenwahlvorstands am Wahltag vor 08.00 Uhr

## ➤ 4. Allgemeine Vorbereitungen



- Prüfung, ob die sogenannte „Bannmeile“ eingehalten wird.
- Ausschilderung des Wahlraums.
- Wahlbekanntmachung oder einen Auszug aus ihr anbringen. Dazu einen Stimmzettel als Muster.
- Hinweis zur Erläuterung der Lochung der Stimmzettel.
- Aufstellen der Wahlkabinen oder Tischzellen.
- Die Wahlkabinen müssen überblickt, dürfen aber nicht eingesehen werden können.
- Tisch des Wahlvorstands von allen Seiten zugänglich.
- Wahlurne wird abgeschlossen und bis zum Ende der Wahl nicht mehr geöffnet.

## ➤ 5. Eröffnung der Wahlhandlung

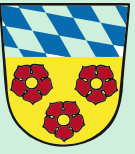


- Der Wahlvorsteher eröffnet die Wahlhandlung. Die Beisitzer werden verpflichtet.
- Das Wählerverzeichnis ist evtl. nach dem Verzeichnis der nachträglich ausgestellten Wahlscheine zu berichtigen.
- Dementsprechende Berichtigung der Abschlussbescheinigung des Wählerverzeichnisses.
- Ebenso Berichtigung bei späterer Mitteilung über die Ausstellung von Wahlscheinen bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung.



# **Tätigkeiten des Urnenwahlvorstands von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## ➤ 6. Anwesenheitspflicht, Beschlussfähigkeit



- Von 08.00 bis 18.00 Uhr sind immer mindestens 3 Wahlvorstandsmitglieder anwesend.
- Evtl. gegenseitige Absprache über eine Vormittags-/ Nachmittags-Diensteinteilung.
- Ab 18.00 Uhr sind grundsätzlich alle Mitglieder des Wahlvorstands anwesend – mindestens jedoch 5 Mitglieder.



## ➤ 7. Öffentlichkeit, Wahlwerbung



- Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.
- Auch nichtwahlberechtigte Personen haben Zutritt.
- Keinerlei Wahlwerbung durch Wort, Ton, Schrift oder Bild und keine Unterschriftensammlung.
- Ausnahmen sind demoskopische Befragungen.
- Unparteilichkeit der Mitglieder des Wahlvorstands.

## ➤ 8. Ordnungsmaßnahmen



- Sofortiges Eingreifen bei Wahlwerbung.
- Bei zu starkem Wählerandrang ist der Zugang zum Wahlraum zu regeln.
- Störende Personen sind zu ermahnen und notfalls des Wahlraums zu verweisen.

## ➤ 9. Stimmabgaben



- Stimmabgabe von Wählern, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind
  - Der Wähler erhält einen amtlichen Stimmzettel.
  - Auf Fehldrucke ist zu achten.
  - Jeder Stimmzettel enthält rechts oben eine Lochung (Ausstanzung).
  - Der Wahlvorstand kann verlangen, dass der Wähler vorher seine Wahlbenachrichtigung vorzeigt.
  - Der Wähler kennzeichnet und faltet seinen Stimmzettel in der Wahlkabine.
  - Möglichkeit der Hilfestellung durch den Wahlvorstand oder andere Personen.
  - Bei der Stimmabgabe in der Wahlkabine immer nur ein Wähler (Ausnahme Hilfsperson).
  - Anschließend Prüfung der Wahlberechtigung am Tisch des Wahlvorstands.
  - Auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses durch den Wahlvorstand achten.
  - Der Schriftführer stellt die Wahlberechtigung fest und vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis.

# > 9. Stimmabgaben

26. September 2021

24. 09.21

Hallermüller, Hortensia Hohlweg 8a	12.03.1937	14									
Zorin, Zeppelin Zorresstraße 55	04.08.1980	715									Manuelle Änderung; offensichtliche Unrichtigkeit
Rath, Vincent Klarwasserweg 66	02.08.1974	716	W								Eintragung auf Antrag; Wahlschein ausgestellt

# 9. Stimmabgaben

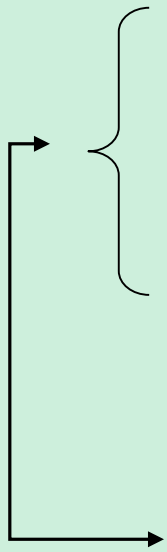
**Wählerverzeichnis** für  
Bundestagswahl 2021  
am 26.09.2021

**Wahllokal-Nr. 0001** (Markt Bad Abbach)  
Kurhaus, Kaiser-Karl-V.-Allee 5, 93077 Bad Abbach  
Druck-Beginn: 15.09.2021 08:27 Uhr

Seite 8

Nr.	Familiename, Vornamen(n), akademische Grade, Anschrift der Hauptwohnung	Geb.-Datum Rep.	Stimmvermerk	Bemerkungen
			BU	
183	93077 Bad Abbach			
184	93077 Bad Abbach			
185	93077 Bad Abbach			
186	93077 Bad Abbach		W	
187	93077 Bad Abbach			
188	93077 Bad Abbach		W	

## ➤ 9. Stimmabgaben



**Nachträgliche Änderungen - Personen  
erscheinen - außerhalb des Alphabetes  
am Ende des Wählerverzeichnisses!!!**

## ➤ 9. Stimmabgaben



### ➤ Stimmabgabe mit Wahlschein

- Die Stimmabgabe ist in jedem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises möglich.
- Der Wähler weist sich aus und übergibt den Wahlschein dem Wahlvorsteher.
- Zweifel über die Wahlberechtigung klärt der Wahlvorstand auf.
  - Über die Zulassung oder Zurückweisung ist eine Niederschrift als Anlage der Wahlniederschrift beizufügen.
  - Der Wahlvorsteher behält den Wahlschein auch im Falle der Zurückweisung ein.

## ➤ 9. Stimmabgaben



Folgende Prüfungen sind in jedem Fall durchzuführen:

- Wähler einem Wahlvorstandsmitglied persönlich bekannt oder kann er sich ausweisen?
- Wahlschein in einem Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine eingetragen?
- Wahlschein für unseren Wahlkreis gültig?
- Wahlschein für die Bundestagswahl am 26.09.2021?
- Dienstsiegel der ausstellenden Gemeinde auf dem Wahlschein?
- Wahlschein vom ausstellenden Bediensteten unterschrieben oder – bei automatischer Erstellung – dessen Namenseindruck?
- Jegliche Zweifel hat der Wahlvorstand ggf. durch Rückruf bei der Gemeinde aufzuklären.
- Beschluss über Zulassung oder Zurückweisung des Wahlscheininhabers; Fertigung einer Niederschrift über einen besonderen Vorfall.



# 9. Stimmabgaben



Gemeinde Markt Bad Abbach
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

## WAHLSCHEIN für die BUNDESTAGSWAHL

am 26.09.2021

Nur gültig für den Wahlkreis (Nr. und Name)  
228 - Landshut

Wahlschein Nr. 0027 / 46  
Wählerverzeichnis Nr. 0007 / 133  
oder vorgesehener Wahlbezirk

oder Wahlschein nach § 25 Abs. 2 BWO

Markt Bad Abbach • Raiffeisenstraße 72 • 93077 Bad Abbach

Frau  
Dr. Erika Mustermann  
Zentrum  
Musterstraße 15  
43258 Musterstadt

Die/Der oben genannte Wahlberechtigte

wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) - Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt -	geboren am 09.08.2003
---	--------------------------

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem obengenannten Wahlkreis teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses durch **Stimmabgabe** im Wahlraum in einem **beliebigen Wahlbezirk des oben genannten Wahlkreises**  
o d e r
- durch **Briefwahl**.

Datum  
15.09.2021



Unterschrift der/des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Be-  
diensteten (kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Kirner

## ➤ 9. Stimmabgaben



Wie wird mit dem Wahlschein weiter verfahren?

- Darf der Wahlscheininhaber wählen, wird der Wahlschein einbehalten.
- Ein Stimmabgabevermerk (im Wählerverzeichnis oder auf dem Wahlschein) entfällt.
- Ein Wahlschein für einen anderen Wahlkreis darf keinesfalls einbehalten werden.
- Mit einem Wahlschein für einen anderen Wahlkreis kann auch nur dort gewählt werden.

## ➤ 10. Zurückweisungsgründe



- Der Wahlvorstand hat einen Wähler beim Vorliegen einer der folgenden Gründe zurückzuweisen:
  - Er ist nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen und besitzt keinen Wahlschein.
  - Er sich auf Verlangen des Wahlvorstands nicht ausweisen kann oder die zur Feststellung der Identität erforderlichen Mitwirkungshandlungen verweigert.
  - Trotz Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis kann der Wähler keinen Wahlschein vorlegen.
  - Er hat bereits einen Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis.
  - Möglichkeit der Berichtigung des Wählerverzeichnisses durch die Gemeinde oder den Wahlvorsteher bis 18.00 Uhr.
  - Korrekturen des Wählerverzeichnisses sind zu erläutern.
  - Korrekturen sind ebenso wie die berichtige Abschlussbeurkundung vom Wahlvorsteher zu unterschreiben.

## ➤ 11. Wähler erhält neuen Stimmzettel



- Fälle, in denen der Wähler vom Wahlvorstand zurückzuweisen ist, auf Verlangen aber einen neuen Stimmzettel erhält, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands unter Beachtung des Wahlgeheimnisses vernichtet hat:
  - Er hat seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet oder gefaltet.
  - Er hat seinen Stimmzettel so gefaltet, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist, oder ihn mit einem äußerlich sichtbaren Kennzeichen versehen.
  - Er hat mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgegeben oder mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne werfen wollen.
  - Die Zurückweisung erfolgt immer durch Beschluss des Wahlvorstands.

## ➤ 12. Briefwahlumschlag im Wahlraum



- Rote Wahlbriefumschläge mit den Briefwahlunterlagen dürfen keinesfalls entgegengenommen werden.
- Die betreffende Person ist darauf hinzuweisen, dass sie entweder den Wahlbrief bei der Gemeinde bis 18.00 Uhr selbst abgeben oder im Wahlraum persönlich wählen kann.

Ausgabestelle: .....  
(Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft, Ort)

Wahlschein Nr.: .....

Wahlbezirk: .....

**Bundestagswahl**<sup>5)</sup>

In diesen Wahlbriefumschlag  
legen Sie bitte ein:

1. den Wahlschein  
und
2. den **verschlossenen blauen** Stimmzettelumschlag  
mit dem darin befindlichen Stimmzettel  
Sodann diesen Wahlbriefumschlag zukleben.

Den Wahlbrief so **rechtzeitig** versenden, dass er spätestens am  
Wahltag bis 18.00 Uhr bei dem auf der Vorderseite angegebenen  
Empfänger **eingeht!** Der Wahlbrief kann dort <sup>6)</sup> auch  
abgegeben werden.

Die Verwendung des Briefwahlumschlages ist  
der Bundesrepublik Deutschland ist  
unentgeltlich.

## ➤ 13. Hygieneschutzmaßnahmen - Corona



- Am Eingang des Gebäudes
  - Hinweis – Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes (mind. Medizinische Schutzmaske)
  - AHA-Regeln und „Hust- und Niesetikette“, Einmaltaschentücher, Desinfektion der Hände
- Am Eingang zum Wahlraum
  - Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes (mind. Medizinische Schutzmaske)
  - Abstand von 1,5 m zu jeder Person
  - Jeder Wähler erhält einen Stift, den er mit nach Hause nehmen soll
  - AHA-Regeln und „Hust- und Niesetikette“, Einmaltaschentücher, Desinfektion der Hände

## ➤ 13. Organisation des Wahlraumes - Corona



- Nur so viele Wähler in den Wahlraum lassen, wie Wahlkabinen vorhanden sind
- Wähler haben bei Betreten des Wahlraumes die Hände zu desinfizieren
- Wähler müssen sich an die Hygienevorschriften halten
- Wähler müssen Stimmzettel falten und dürfen diesen erst nach Kennzeichnung im Wählerverzeichnis in die Wahlurne werfen
- Wenn notwendig, ist der Mund-Nasenschutz zur Identitätsfeststellung kurzzeitig vom Wähler abzunehmen.
- In der Wahlkabine dürfen keine Stifte hinterlegt werden.
- Die Wahlkabine ist nach jedem Wahlvorgang zu desinfizieren
- Regelmäßige Lüftung des Wahlraumes
- Wahlvorstandsmitglieder haben Mund-Nasenschutz zu tragen (Ersatzmasken werden bereitgestellt)

## ➤ 13. Organisation des Wahlraumes - Corona



- Wahlvorstandsmitglieder, die Stimmzettel und Stifte ausgeben, müssen Schutzhandschuhe tragen (werden bereitgestellt)
- Bei Auszählung gelten dieselben Regeln
  - Tische vor Auszählung desinfizieren
  - Abstand
  - Mund- Nasenschutz
  - Jeder verwendet einen eigenen Stift (auch bei den zu leistenden Unterschriften)





# Tätigkeiten der Urnen- und Briefwahlvorstände ab 18.00 Uhr

## ➤ 22. Ende der Wahlhandlung



- Der Wahlvorsteher gibt um 18.00 Uhr das Ende der Wahlzeit bekannt.
- Anschließend ist der Zutritt zum Wahlraum so lange zu sperren, bis alle anwesenden Wähler ihre Stimmen abgegeben haben.
- Dabei ist immer der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl zu beachten.
- Der Wahlvorsteher erklärt die Wahlhandlung für geschlossen.
- Er ordnet die sofortige Entfernung und Verpackung aller nicht benutzten Stimmzettel an.
- Falls die Zahl der Wähler kleiner als 50 ist, müssen Wahllokale für die Auszählung zusammengelegt werden (Saalhaupt und Dünzling)

## ➤ 22a. Zusammenlegung - Abgabe



### 2.11 Stimmabgabe von weniger als 50 Wählern

Der Wahlvorstand ist von einer Anordnung des Kreiswahlleiters gem. § 68 Abs. 2 Satz 1 BWO

***[Weil weniger als 50 Wähler ihre Stimme abgegeben haben, hat der Kreiswahlleiter zur Wahrung des Wahlgeheimnisses angeordnet, dass die Wahlunterlagen des Wahlvorstands (abgebender Wahlvorstand) zur Auswertung und Ermittlung des Wahlergebnisses einem anderen Wahlvorstand (aufnehmender Wahlvorstand) zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses zu übergeben waren.]***

#### 2.11.1 Abgabe

- nicht betroffen (weiter bei Abschnitt 3)
- betroffen (siehe auch 2.9) Die Anordnung wurde um \_\_\_\_\_ Uhr von \_\_\_\_\_ erteilt. Weiter bei 2.11.1 für abgegebene bzw. 2.11.2 für aufnehmende Wahlvorstände.

- Weniger als 50 Wähler haben ihre Stimme abgegeben:

Zahl der Stimmabgabevermerke laut Wählerverzeichnis

Zahl der eingenommenen Wahlscheine

Das Wahlergebnis wird von dem vom Kreiswahlleiter bestimmten Wahlvorstand des Wahlbezirks (aufnehmender Wahlvorstand)

Bezeichnung

ermittelt. Die Wahlurne wurde verschlossen/versiegelt. Der abgebende Wahlvorstand fertigte eine Aufstellung der abzugebenden Wahlunterlagen auf Vordruck V1/50 und übergab diese Aufstellung zusammen mit der Wahlurne und den übrigen Wahlunterlagen dem aufnehmenden Wahlvorstand gegen Empfangsbestätigung. Die Übergabe erfolgte nach Ablauf der Wahlzeit um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Minuten.

# ➤ 22a. Zusammenlegung - Aufnahme



## 2.11.2 Aufnahme

Die Abschnitte 3 und 4 sowie die Nrn. 5.1, 5.2, 5.3, 5.8 und 5.9 dieser Wahl Niederschrift wurden gestrichen.

Am Wahlraum wurde ein Hinweis angebracht, wo die gemeinsame Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt. Beim Transport der abzugebenden Wahlunterlagen waren der Wahlvorsteher und der Schriftführer, ein weiteres Wahlvorstandsmitglied und soweit möglich weitere im Wahlraum anwesende Wahlberechtigte als Vertreter der Öffentlichkeit anwesend.

Der Wahlvorsteher und der Schriftführer (bzw. deren Stellvertreter) des abgebenden Wahlvorstands wurden Hilfskräfte des aufnehmenden Wahlvorstands.

Vor dem Wahlvorstand des Wahlbezirks (abgebender Wahlvorstand)

Bezeichnung

haben weniger als 50 Wähler ihre Stimme abgegeben. Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wurde die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses des abgebenden Wahlvorstands zusammen mit der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses des aufnehmenden Wahlvorstands durchgeführt. Die verschlossene/versiegelte Wahlurne und die übrigen Wahlunterlagen des abgebenden Wahlvorstands sowie eine Aufstellung der abgegebenen Wahlunterlagen (Vordruck V1/50) wurden gegen Empfangsbestätigung entgegengenommen. Die Entgegennahme erfolgte um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Minuten.

Der Inhalt der Wahlurne des abgebenden Wahlvorstands wurde mit dem Inhalt der Wahlurne des aufnehmenden Wahlvorstands vermischt. Bei der Ermittlung der Zahl der Wähler und der Wahlberechtigten wurden die Zahlen aus den Wählerverzeichnissen, den Abschlussbeurkundungen sowie aus den eingenommenen Wahlscheinen und Stimmzetteln des abgebenden und des aufnehmenden Wahlvorstands zusammengezählt. Der aufnehmende Wahlvorstand stellt nach der Vermischung der Stimmzettel ein gemeinsames Wahlergebnis fest.

Der Wahlvorsteher und der Schriftführer (bzw. deren Stellvertreter) des abgebenden Wahlvorstands wurden Hilfskräfte des aufnehmenden Wahlvorstands:

Wahlvorsteher (abgebender Wahlvorstand)

Schriftführer (abgebender Wahlvorstand) Familienname, Vorname, Tätigkeit

## ➤ 23. Ermittlung des Wahlergebnisses



- Die Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Stimmabgabe ohne Unterbrechung und ausschließlich im Wahlraum.
- Die Ermittlung und die Feststellung des Wahlergebnisses sind nach wie vor öffentlich.
- Der Wahlvorsteher öffnet die Wahlurne.
- Der Wahlvorsteher entnimmt die Stimmzettel aus der Wahlurne und überzeugt sich, dass diese leer ist.

# 23a. Niederschrift – Anzahl der Wähler Wahlergebnisses - Wählerverzeichnis



## Beurkundung des Abschlusses des Wählerverzeichnisses für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

Die im Wählerverzeichnis aufgeführten Personen sind für die Wahl zum Deutschen Bundestag nach den Vorschriften der Bundeswahlordnung (§§ 16 bis 18) eingetragen worden. Sie erfüllen die Wahlrechtsvoraussetzungen nach § 12 des Bundeswahlgesetzes und sind nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Das Wählerverzeichnis hat nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 30.08.2021 in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereitgelegt.

Die Wahlbezirke und die Wahlräume sowie Ort, Tag und Zeit der Wahl sind ortsüblich bekannt gemacht worden.<sup>1)</sup>

Die Wahlbezirke und die Wahlräume sowie Ort, Tag und Zeit der Wahl sind den Wahlberechtigten durch die Wahlbenachrichtigung, Ort, Tag und Zeit der Wahl außerdem am 15.09.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden.<sup>1)</sup>

Das Wählerverzeichnis umfasst 44 Blätter.

### Kennbuchstabe

- A1** Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A2** Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
- A1+A2** Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragen



	Berichtigt gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 der Bundeswahlordnung <sup>2)</sup>	Berichtigt gemäß § 53 Abs. 2 Satz 3 der Bundeswahlordnung <sup>3)</sup>
587 Personen	..... Personen	..... Personen
543 Personen	..... Personen	..... Personen
1130 Personen	..... Personen	..... Personen
Ort, Datum Bad Abbach, .....	Ort, Datum .....	Ort, Datum .....
Unterschrift der mit der Beurkundung beauftragten Person .....	Unterschrift des Wahlvorstehers .....	Unterschrift des Wahlvorstehers .....

## ➤ 24. Zählen der Stimmzettel



Es werden Arbeitsgruppen gebildet, die gleichzeitig zählen:

### ➤ Arbeitsgruppe 1:

- Die Beisitzer zählen alle abgegebenen, entfalteten Stimmzettel (= Wähler).
- Die Zahl ist vom Schriftführer in der Wahlniederschrift einzutragen.

### ➤ Arbeitsgruppe 2:

- Der Schriftführer zählt die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis.
- Diese Zahl ist von ihm in der Wahlniederschrift einzutragen.

### ➤ Arbeitsgruppe 3:

- Der Wahlvorsteher zählt die eingenommenen Wahlscheine.
- Diese Zahl ist vom Schriftführer in der Wahlniederschrift einzutragen.
- Wahlscheine zurückgewiesener Wähler dürfen nicht mitgezählt werden!

## ➤ 24. Zählen der Stimmzettel



- Kontrolle in der Niederschrift:
  - Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel muss mit der Summe der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und der Wahlscheine übereinstimmen.
  - Stimmen auch nach wiederholter Zählung diese beiden Zahlen nicht überein, ist das zu erläutern.
  
- Zahl der Wahlberechtigten:
  - Die Zahl der Wahlberechtigten wird vom Schriftführer aus der Abschlussbeurkundung des Wählerzeichnisses übertragen.



# 27. Stapelbildung



Mehrere vom Wahlvorsteher bestimmte Beisitzer bilden folgende Stimmzettelstapel:

- Stapel a: Die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme für dieselbe Partei abgegeben wurden.

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Partei 1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei 2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei 3

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei 1
2	BP B-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Partei 2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei 3

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei 1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei 2
3	CP C-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Partei 3

# 27. Stapelbildung



- Stapel b:
  - Die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme für verschiedene Parteien abgegeben worden sind, oder auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme jeweils gültig und die andere Stimme nicht abgegeben wurde.

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Party <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Party <input type="checkbox"/>	1
2	BP B-Party <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Party <input type="checkbox"/>	2
3	CP C-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Party <input type="checkbox"/>	3

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Party <input type="checkbox"/>	1
2	BP B-Party <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Party <input type="checkbox"/>	2
3	CP C-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Party <input type="checkbox"/>	3

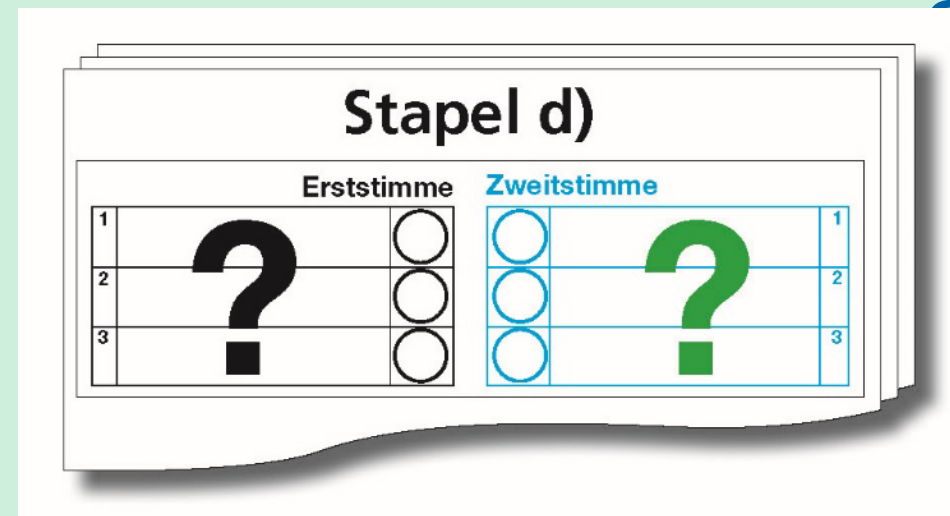
**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Party <input type="checkbox"/>	1
2	BP B-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Party <input type="checkbox"/>	2
3	CP C-Party <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Party <input type="checkbox"/>	3

## ➤ 27. Stapelbildung



- Stapel c:
  - Die ungekennzeichneten Stimmzettel.
  
- Stapel d:
  - Die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben.



# 27. Vorbereitung und Zählen



- Sortierung zunächst nur nach Stimmzetteln mit zweifelsfrei gültigen Stimmabgaben (Stapel a und b) und
- ungekennzeichneten Stimmzetteln (Stapel c).
- Alle anderen Stimmzettel geben Anlass zu Bedenken (Stapel d).
- Auch die „eindeutig“ ungültigen Stimmzettel gehören zu den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben (Ausnahme: ungekennzeichnete Stimmzettel).

The diagram illustrates six different configurations of ballot papers, categorized into four groups:

- Stapel a) (top left):** Shows a ballot paper with a first vote for AP (checked) and a second vote for AP (checked).
- Stapel b) (top middle):** Shows a ballot paper with a first vote for AP (checked) and a second vote for BP (checked).
- Stapel c) (top right):** Shows a ballot paper with no first vote and a second vote for BP (checked).
- Stapel a) (middle left):** Shows a ballot paper with no first vote and a second vote for BP (checked).
- Stapel b) (middle middle):** Shows a ballot paper with a first vote for BP (checked) and a second vote for BP (checked).
- Stapel a) (bottom left):** Shows a ballot paper with no first vote and a second vote for CP (checked).
- Stapel b) (bottom middle):** Shows a ballot paper with no first vote and a second vote for CP (checked).
- Stapel d) (bottom right):** Shows a ballot paper with a question mark in the first vote column and a question mark in the second vote column.

# 27. Vorbereitung und Zählen



## Prüfung der Stimmzettel mit gültigen Stimmen (Stapel a):

- Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter erhalten die einzelnen Stapel in der Reihenfolge der Landeslisten.
- Sie prüfen die Stimmzettel und sagen gesondert laut an, für welchen Bewerber und welche Landesliste Stimmen vergeben werden.
- Gibt dabei ein Stimmzettel Anlass zu Bedenken, kommt er zu dem ausgesonderten Stapel (Stapel d).

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	3

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	3

**Stapel a)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	2
3	CP C-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Partei <small>(Stimmzettel mit gültigen Stimmen)</small>	3

**Stapel d)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	1
2	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	2
3	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	3

## ➤ 27. Vorbereitung und Zählen



- Prüfung der ungekennzeichneten Stimmzettel (Stapel c):
  - Der Wahlvorsteher erhält den Stapel c.
  - Er prüft jeden Stimmzettel und sagt dann an, dass beide Stimmen (Erst- und Zweitstimme) ungültig sind.
  - Über diese ungekennzeichneten Stimmzettel muss der Wahlvorstand keinen Beschluss fassen.
  
- Zählung der gültigen Stimmen aus Stapel a und der ungültigen Stimmen aus Stapel c:
  - Die Stapel a und c werden von je zwei Beisitzern unter gegenseitiger Kontrolle durchgezählt.
  - Die ermittelten Zahlen sind die abgegebenen gültigen Erst- und Zweitstimmen sowie die ungültigen, da nicht gekennzeichneten Erst- und Zweitstimmen.



# 29. Eintragen der Stimmen aus Stapel a und c



- Eintrag der ermittelten Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift als Zwischensumme I „Spalte ZS I“
  - Gültige Erststimmen: D1 , D2 , ..., usw.
  - Gültige Zweitstimmen: F1 , F2 , ..., usw.
  - Ungültige Erststimmen: C
  - Ungültige Zweitstimmen: E

## ▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
C	Ungültige Erststimmen					
<b>Gültige Erststimmen</b>						
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
D 1	Huber, Bert	100				
D 2	Müller, Reinhold	40				
D 3	Mayer, Franz	30				
D	Gültige Erststimmen insgesamt					

## ▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
E	Ungültige Zweitstimmen					
<b>Gültige Zweitstimmen</b>						
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
F 1	A-Partei (AP)	100				
F 2	B-Partei (BP)	40				
F 3	C-Partei (CP)	30				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt					

# 30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



## Stapel b

- d.h., abgegebene Erst- und Zweitstimme für einen Bewerber und eine Landesliste verschiedener Parteien, bzw. nur die Erst- oder nur die Zweitstimme jeweils gültig und die andere Stimme nicht abgegeben.

### Stapel b)

Erststimme		Zweitstimme	
1	 AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	1
2	 BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	2
3	 CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	3

### Stapel b)

Erststimme		Zweitstimme	
1	 AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	1
2	 BP B-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	2
3	 CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	3

### Stapel b)

Erststimme		Zweitstimme	
1	 AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	1
2	 BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	2
3	 CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Landesliste der Bewerberinnen und Bewerber</small>	3



# 30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



- Ordnen und Zählen nach Zweitstimmen:
  - Der Wahlvorsteher ordnet die Stimmzettel von Stapel b getrennt nach abgegebenen Zweitstimmen für die einzelnen Landeslisten.
  - Eigener Stapel für die Stimmzettel, auf denen nur eine Erststimme und keine Zweitstimme abgegeben worden ist. Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben, kommen zum Stapel d (Urnenwahl) bzw. Stapel e (Briefwahl).
  - Während der Stapelbildung liest der Wahlvorsteher bei jedem Stimmzettel laut vor, für welche Landesliste die Zweitstimme abgegeben worden ist.

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AP	A-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	1
2		BP B-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	1
2		BP B-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> BP	B-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	1
2		BP B-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> CP	C-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	1
2		BP B-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER, ANDRÉ HUBER	3

# 30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



## ➤ Ordnen und Zählen nach Zweitstimmen: (*Fortsetzung*)

- Bei den Stimmzetteln, auf denen nur die Erststimme abgegeben worden ist, ist die nicht abgegebene Zweitstimme ungültig.
- Je zwei Beisitzer zählen dann die gebildeten Stapel durch und ermitteln die Zahl der für die einzelnen Landeslisten gültig abgegebenen Zweitstimmen sowie die Zahl der ungültigen Zweitstimmen.
- Stimmen die Zählungen für die einzelnen Stapel nicht überein, ist der Zählvorgang erneut bis zur Übereinstimmung zu wiederholen!
- Es ist darauf zu achten, dass auf den Stimmzetteln weder Bemerkungen noch Hinweise für die Auswertung angebracht werden dürfen!

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>A-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>B-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>C-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	3

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AP A-Partei <small>A-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>B-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>C-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	3

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>A-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	1
2	BP B-Partei <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> BP B-Partei <small>B-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>C-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	3

**Stapel b)**

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>A-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	1
2	BP B-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>B-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	2
3	CP C-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>C-Partei Karl Schmid, Hans Schmid, Hildegard Schmid</small>	3

# 31. Eintragen Stimmen Stapel b - Zweitstimmen



- Eintragen der Zwischensumme II in die Wahlniederschrift:
  - Eintrag der ermittelten Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift als Zwischensumme II „Spalte ZS II“
  - Gültige Zweitstimmen: F1 , F2 , ..., usw.
  - Ungültige Zweitstimmen: E

## ▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	<b>Ungültige</b> Erststimmen		5		
<b>Gültige</b> Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D 1	<b>Huber, Bert</b>	100			
D 2	<b>Müller, Reinhold</b>	40			
D 3	<b>Mayer, Franz</b>	30			
D	<b>Gültige</b> Erststimmen insgesamt				

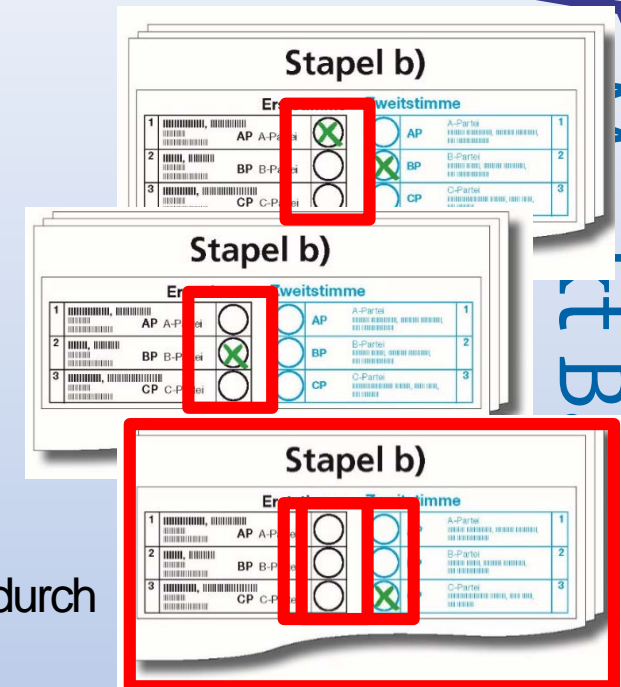
## ▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	<b>Ungültige</b> Zweitstimmen		5	10	
<b>Gültige</b> Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	<b>A-Partei (AP)</b>	100	149		
F 2	<b>B-Partei (BP)</b>	40	110		
F 3	<b>C-Partei (CP)</b>	30	47		
F	<b>Gültige</b> Zweitstimmen insgesamt				

## ➤ 32. Ordnen und Zählen Stapel b - Erststimmen



- Der Wahlvorsteher ordnet Stapel b getrennt nach den für die einzelnen Bewerber abgegebenen Erststimmen neu.
- Stimmzettel, auf denen nur eine Zweitstimme und keine Erststimme abgegeben worden ist, bilden einen Stapel.
- Der Wahlvorsteher liest bei jedem Stimmzettel laut vor, für welchen Bewerber die Erststimme abgegeben worden ist.
- Wurde nur die Zweitstimme abgegeben, ist die nicht abgegebene Erststimme ungültig.
- Je zwei Beisitzer zählen dann die vom Wahlvorsteher gebildeten Stapel durch und ermitteln so die Zahl der gültigen und ungültigen Erststimmen.
- Wie bei der Zählung der Zweitstimmen gilt auch bei den Erststimmen:
  - Stimmen die Zählungen der einzelnen Stapel nicht überein, ist der Zählvorgang erneut bis zur Übereinstimmung zu wiederholen.
  - Auf den Stimmzetteln dürfen weder Bemerkungen noch Hinweise für die Auswertung angebracht werden!



# 33. Eintragen Stimmen Stapel b - Erststimmen



- Die gültigen Erststimmen werden vom Schriftführer als Zwischensumme II (ZS II) unter Abschnitt 4 in die Wahlniederschrift eingetragen,
- die ungültigen Erststimmen bei Kennbuchstabe C.
- Es ist darauf zu achten, dass die Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift nur unter dem Ergebnis der Erststimmen erscheinen dürfen.

## Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	<b>Ungültige</b> Erststimmen		4		
<b>Gültige</b> Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D 1	Huber, Bert	100	195		
D 2	Müller, Reinhold	40	98		
D 3	Mayer, Franz	30	19		
D	<b>Gültige</b> Erststimmen insgesamt				

## Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	<b>Ungültige</b> Zweitstimmen	5	10		
<b>Gültige</b> Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	A-Partei (AP)	100	149		
F 2	B-Partei (BP)	40	110		
F 3	C-Partei (CP)	30	47		
F	<b>Gültige</b> Zweitstimmen insgesamt				



## ➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Bei den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben, entscheidet der gesamte Wahlvorstand.
  - Ein Stimmzettel ist insgesamt, also mit Erst- und Zweitstimme, ungültig, wenn:
    - er nicht amtlich hergestellt ist,
    - er für einen Wahlkreis aus einem anderen Bundesland gültig ist,

# 35. Stimmzettelbeispiel 1




er den Willen des Wählers, sowohl bei der Erst-, als auch bei der Zweitstimme, nicht zweifelsfrei erkennen lässt,

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> <small>Fächter a.D. 99999 Musterhausen</small>	<b>CP</b>	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	<b>DP</b>	D-Partei	<input checked="" type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input checked="" type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming</small>	3
<input type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Chnsta Cols, Cäcilie Can</small>	4
<input checked="" type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	5

# 35. Stimmzettelbeispiel 2




- er einen Zusatz enthält, der sich auf beide Stimmen bezieht,

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	<b>AP</b>	A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="checkbox"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> <small>Fichter a.D. 99999 Musterhausen</small>	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="checkbox"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	<b>DP</b>	← Partei	<input type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>AP</b>	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input type="checkbox"/>	<b>BP</b>	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input type="checkbox"/>	<b>CP</b>	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Camer, Creszentia Chieming</small>	3
<input type="checkbox"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cammerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcilie Can</small>	4
<input type="checkbox"/>	<b>DP</b>	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	5

nie



# 35. Stimmzettelbeispiel 3




- er einen Vorbehalt enthält, der sich auf beide Stimmen bezieht,

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	<b>BP</b>	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Tratt, Lara</b> <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input checked="" type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahm</small>	2
<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei <small>Christa Chiem, Claus Chriom, Carl Cuns, Carlotte Camer, Creszentia Chieming</small>	3
<input type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cacilie Can</small>	4
<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Dons Degger, Dragan Dramowitsch, Dieltlinda Dolling</small>	5

Gilt nur, wenn Koalition mit D-Partei

# 35. Stimmzettelbeispiel 4




- er auf der Rückseite beschrieben oder sonst irgendwie gekennzeichnet ist
- oder er völlig durchgestrichen ist,

## Stimmzettel

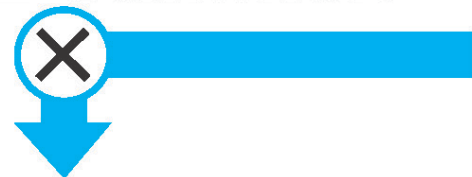
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Haller, Bert</b> Architekt 99999 Musterhausen	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> Metzgermeister 99999 Musterhausen	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> Richter a.D. 99999 Musterhausen	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> Architektin 99999 Musterhausen	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei Alois Amberger, Annette ... Andrea Auer, ...	1
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahm	2
<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Creszentia Chieming	3
<input type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei ... Chieminger, Christian Cämmerer, Claus ... Christa Cols, Cäcilie Can	4
<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, ... Dragan Dramowitsch, Diетlinda Dom	5

## ➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Ein Stimmzettel ist dann teilweise gültig und teilweise ungültig, wenn:
  - er für einen anderen Wahlkreis innerhalb eines Bundeslandes gilt, denn dann ist die Erststimme ungültig und die Zweitstimme ist gültig.

# 35. Stimmzettelbeispiel 5




- sich der Wille des Wählers nur bei einer der beiden abgegebenen Stimmen nicht zweifelsfrei erkennen lässt, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig.

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> Architekt 99999 Musterhausen	<b>AP</b>	A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> Metzgermeister 99999 Musterhausen	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="checkbox"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> Richter a.D. 99999 Musterhausen	<b>CP</b>	C-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> Archäologin 99999 Musterhausen	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="checkbox"/>

1	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>AP</b>	A-Partei Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn
2	<input type="checkbox"/>	<b>BP</b>	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms
3	<input type="checkbox"/>	<b>CP</b>	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming
4	<input type="checkbox"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcile Can
5	<input type="checkbox"/>	<b>DP</b>	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling



# 35. Stimmzettelbeispiel 6




- sich der Wille des Wählers nur bei einer der beiden abgegebenen Stimmen nicht zweifelsfrei erkennen lässt, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig.

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> Architekt 99999 Musterhausen	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> Metzgermeister 99999 Musterhausen	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> Richter a.D. 99999 Musterhausen	<b>CP</b>	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> Archäologin 99999 Musterhausen	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn	1
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms	2
<input checked="" type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Creszentia Chieming	3
<input checked="" type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Gols, Cäcilie Can	4
<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diетlinde Dolling	5

# 35. Stimmzettelbeispiel 7




- er einen Zusatz enthält, der sich eindeutig nur auf eine Stimme bezieht, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig,

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> Architekt 99999 Musterhausen	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> Metzger 99999 Musterhausen	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> Richter a.D. 99999 Musterhausen	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> Archäologin 99999 Musterhausen	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

<input checked="" type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn	<b>1</b>
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms	<b>2</b>
<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming	<b>3</b>
<input type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcile Can	<b>4</b>
<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling	<b>5</b>

Verräter

# 35. Stimmzettelbeispiel 8




er einen Vorbehalt enthält, der sich eindeutig nur auf eine Stimme bezieht, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig,

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	<b>BP</b>	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Kraft, Lara</b> <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

1	<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>
2	<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>
3	<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cámer, Crescentia Chieming</small>
4	<input checked="" type="radio"/>	<b>CAP</b>	CAP-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cámer, Christa Christ, Claus Chrom</small>
5	<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling</small>

Nur, wenn sie die Renten erhöht!



# 35. Stimmzettelbeispiel 9




- nur die Erststimmen völlig durchgestrichen sind und die nicht durchgestrichenen Zweitstimmen eine Kennzeichnung enthalten, die den Wählerwillen zweifelsfrei erkennen lassen (Gleiches gilt auch im umgekehrten Fall).

## Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis  
am 26. September 2021

### Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten

**Erststimme**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
– maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

**Zweitstimme**

1	<b>Huber, Bert</b> <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Müller, Reinhold</b> <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Mayer, Franz</b> <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	<b>CP</b>	C-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Kreit, Lara</b> <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	<b>1</b>
<input checked="" type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	<b>2</b>
<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming</small>	<b>3</b>
<input type="radio"/>	<b>CAP</b>	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcilie Can</small>	<b>4</b>
<input type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	<b>5</b>



## ➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Weitere Verfahrensweise:
  - Über jeden Stimmzettel bzw. jede Stimmabgabe muss der Wahlvorstand einzeln Beschluss fassen.
  - Der Wahlvorstand entscheidet mit Mehrheitsbeschluss über die Gültigkeit oder Ungültigkeit jedes einzelnen Stimmzettels bzw. der einzelnen Stimmen.
  - Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Wahlvorstehers.
  - Der Wahlvorsteher gibt die Entscheidungen mündlich bekannt und sagt bei gültigen Stimmen an, für welchen Bewerber oder für welche Landesliste die Stimme abgegeben worden ist.
  - Er vermerkt auf der Rückseite jedes Stimmzettels, wie entschieden wurde.
  - Die Stimmzettel, über die der Wahlvorstand beschlossen hat, sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen.
  - Der Grund für die Gültigkeit oder Ungültigkeit bzw. das Abstimmungsergebnis sollte zur besseren Nachvollziehbarkeit der Entscheidung vermerkt werden.

# 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



nicht  
te der  
Markt Bad Abbach

Beschluss des (Brief-)Wahlvorstands über die Gültigkeit von Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 69 Abs. 6 BWO)		
<b>Begründung</b>	<input type="radio"/> <b>Der Stimmzettel ist ungültig hinsichtlich der</b>	
	<input type="checkbox"/> <b>Erststimme</b>	<input type="checkbox"/> <b>Zweitstimme</b>
	<input type="checkbox"/> Der Wählerwille ist nicht zweifelsfrei erkennbar.	
	<input type="checkbox"/> Der Stimmzettel enthält einen Zusatz/Vorbehalt oder ist mit einem besonderen Merkmal versehen.	
	<input type="checkbox"/> Der Stimmzettel ist nicht amtlich hergestellt.	
<input type="checkbox"/> <b>Nur bei Briefwahl:</b> Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die jedoch nicht gleich lauten.		
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe:		
<b>Begründung</b>	<input type="radio"/> <b>Der Stimmzettel ist gültig hinsichtlich der</b>	
	<input type="checkbox"/> <b>Erststimme</b>	<input type="checkbox"/> <b>Zweitstimme</b>
	Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort	Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort
	<input type="checkbox"/> Der Wählerwille ist zweifelsfrei erkennbar.	
	<input type="checkbox"/> <b>Nur bei Briefwahl:</b> Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die gleich lauten.	
<input type="checkbox"/> <b>Nur bei Briefwahl:</b> Mehrere Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, von denen nur einer gekennzeichnet ist.		
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe:		
<b>Abstimmungsverhältnis:</b>		
		zu
		Stimmen
Bei Stimmgleichheit gab meine Stimme den Ausschlag	Name der Gemeinde/der Stadt	Der Stimmzettel erhält die lfd. Nr.
Unterschrift (Brief-)Wahlvorsteher/in	Nr. oder Bezeichnung des Wahlbezirks/des Briefwahlvorstands	

# 36. Eintragung der Stimmen mit Bedenken



- Die gültigen und ungültigen Stimmen der beschlussmäßig behandelten Stimmzettel und Stimmzettelumschläge (Urne: Stapel d; Brief: Stapel d und e) werden vom Schriftführer als Zwischensumme III (ZS III) in Nr. 4 der Wahlniederschrift bei dem jeweiligen Kennbuchstaben eintragen.
- Es ist dabei besonders darauf zu achten, ob auf dem Stimmzettel beide Stimmen (Erst- und Zweitstimme) gültig bzw. ungültig sind oder nur die Erst- oder nur die Zweitstimme gültig bzw. ungültig ist.

### Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	<b>Ungültige</b> Erststimmen	5	4	1	
<b>Gültige</b> Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber				
D 1	Huber, Bert	100	195	5	
D 2	Müller, Reinhold	40	98	2	
D 3	Mayer, Franz	30	19	1	
D	<b>Gültige</b> Erststimmen insgesamt				

### Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	<b>Ungültige</b> Zweitstimmen	5	10	5	
<b>Gültige</b> Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste				
F 1	A-Partei (AP)	100	149	1	
F 2	B-Partei (BP)	40	110	0	
F 3	C-Partei (CP)	30	47	3	
F	<b>Gültige</b> Zweitstimmen insgesamt				

# 37. Eintragung der Stimmen - Erststimmen



Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
Summe C + D muss mit B übereinstimmen.					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				10
<b>Gültige Erststimmen:</b>					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D01	Osner, Florian (CSU)				11
D02	König, Anja (SPD)				12
D03	Seifert, Petra (GRÜNE)				13
D04	Bauer, Nicole (FDP)				14
D05	Straßberger, Günter (AfD)				15
D06	Dinar, Erkan (DIE LINKE)				16
D07	Aiwanger, Hubert (FREIE WÄHLER)				17
D08					18
D09	Zellner, Stefan (ÖDP)				19
D10	Geisenfelder, Florian (BP)				20
D11					21
D12					22
D13					23
D14					24
D15					25
D16					26
D17					27
D18					28
D19					29
D20					30
D21					31
D	Gültige Erststimmen insgesamt				50

Summe der ungültigen (leeren) Erst- und Zweitstimmen muss mit Summe Zweitstimmen übereinstimmen

Summe der ungültigen (leeren) Erststimmen

Summe der gültigen Erststimmen (Erststimmen und Zweitstimmen für dieselbe Gruppierung)

Anzahl der gültigen Erststimmen Zweitstimme unterschiedlich

Summe der ungültigen Erststimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

Anzahl der gültigen Erststimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

# 37. Eintragung der Stimmen - Zweitstimmen



Summe der ungültigen (leeren) Erst- und Zweitstimmen muss mit Summe der Erststimmen übereinstimmen

Summe der ungültigen (leeren) Zweitstimmen

Summe der gültigen Zweitstimmen (Erst- und Zweitstimmen für die gleiche Gruppierung)

Summe der gültigen Zweitstimmen Erst- u. Zweitstimme unterschiedlich

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
Summe E + F muss mit B übereinstimmen.					
	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	
<b>E</b> Ungültige Zweitstimmen				60	
<b>Gültige Zweitstimmen:</b>					
von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der Partei	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	
F01 CSU				61	
F02 SPD				62	
F03 GRÜNE				63	
F04 FDP				64	
F05 AfD				65	
F06 DIE LINKE				66	
F07 FREIE WÄHLER				67	
F08 PIRATEN				68	
F09 ÖDP				69	
F10 BP				70	
F11 NPD				71	
F12 Tierschutzpartei				72	
F13 MLPD				73	
F14 Bündnis Sahelzone				74	
F15 BGE				75	
F16 DiB				76	
F17 DKP				77	
F18 DM				78	
F19 Die PARTEI				79	
F20 Gesundheitsforschung				80	
F21 V-Partei*				81	
<b>F</b> Gültige Zweitstimmen insgesamt				99	

Summe der ungültigen Zweitstimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

Summe der gültigen Zweitstimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

## ➤ 37. Summenbildung



- Abschließend werden vom Schriftführer die Zwischensummen ZS I, ZS II und ZS III in jeder Zeile gebildet und somit errechnet:
  - die jeweils ungültigen Erst- und Zweitstimmen,
  - die gültigen Erststimmen, jeweils für die einzelnen Bewerber und insgesamt,
  - die gültigen Zweitstimmen, jeweils für die einzelnen Landeslisten und insgesamt.
  - Der Wahlvorsteher bestimmt zwei Beisitzer, die diese Zusammenzählung überprüfen.



## ➤ 37. Summenbildung



- Beantragt ein Mitglied des Wahlvorstands vor der Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung der Stimmen, ist diese nach vorstehenden Ausführungen zu wiederholen.
- Die vom Wahlvorsteher bestimmten Beisitzer sammeln je für sich und behalten unter ihrer Aufsicht:
  - die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme oder nur die Erststimme abgegeben worden waren, getrennt nach den Bewerbern, denen die Erststimmen zugefallen waren (ohne die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten),
  - die Stimmzettel, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden war, getrennt nach den Wahlvorschlägen (ohne die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten),
  - die ungekennzeichneten Stimmzettel (bei Briefwahl: leer abgegebene Stimmzettelumschläge),

## ➤ 37. Summenbildung



- die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und über die beschlossen wurde (= ursprünglich Stapel d) bei der Urnenwahl.
- Bei der Briefwahl sind noch zusätzlich :
  - die Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten sowie die Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten hatten (= ursprünglich Stapel d und e), als Anlagen unter fortlaufenden Nummern der Briefwahlniederschrift beizufügen.
- Die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten (= ursprünglich Stapel d), sind als Anlagen unter fortlaufenden Nummern der Wahlniederschrift beizufügen.
- Bei der Briefwahl kommen noch dazu die leer abgegebenen Stimmzettelumschläge und die Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten haben sowie die Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken gaben und über die beschlossen wurde (= ursprünglich Stapel d und e).



## ➤ 38. Bekanntgabe der Wahlergebnisse



- Nach der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand gibt der Wahlvorsteher dieses Ergebnis mündlich bekannt.
- Die Bekanntgabe muss in jedem Fall erfolgen, selbst wenn sich außer dem Wahlvorstand keine anderen Personen im Wahlraum befinden.
- Zu beachten ist, dass das Ergebnis vor Unterzeichnung der Niederschrift durch den Wahlvorstand nur der Gemeinde oder dem Kreiswahlleiter mitgeteilt werden darf und keinen anderen Stellen (Presse usw.).
- Sollten jedoch Pressevertreter bei der Ergebnisbekanntgabe durch den Wahlvorsteher anwesend sein, so ist das wahlrechtlich nicht schädlich.

## ➤ 39. Schnellmeldung und Abschluss



- Ist das Wahlergebnis im Wahlbezirk festgestellt, überträgt der Schriftführer sofort die Zahlen aus der Wahlniederschrift (Abschnitt 4, Kennbuchstaben A 1 + A 2 bis F 1, F 2, F 3, F 4, usw.) in die Schnellmeldung.
- Der Wahlvorsteher meldet damit das Ergebnis telefonisch an die Gemeinde.
  - **09405/9590-16**
  - **09405/9590-17**
  - **09405/9590-18**
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Durchgabe die Reihenfolge der Angaben in dem Vordruck der Schnellmeldung eingehalten wird!
- Abschließen der Wahlniederschrift:
  - Die Wahlniederschrift ist mit der Unterschrift von allen Wahlvorstandsmitgliedern abzuschließen.
  - Mit ihrer Unterschrift genehmigen die Mitglieder des Wahlvorstands die Wahlniederschrift.
  - Verweigert ein Mitglied des Wahlvorstands die Unterschrift, so ist der Grund hierfür in der Wahlniederschrift zu vermerken.

## ➤ 39. Schnellmeldung und Abschluss



Der Niederschrift sind bei der Urnenwahl als Anlagen beizufügen:

- die Stimmzettel, über deren Gültigkeit der Wahlvorstand besonders beschlossen hat,
- die Wahlscheine, über die der Wahlvorstand besonders beschlossen hat,
- etwaige Niederschriften über besondere Vorkommnisse.
- Die Wahlniederschrift mit den o.g. Anlagen ist mit dem Versandvordruck zu bündeln bzw. in die entsprechende Versandtasche zu legen.
- Der genaue Inhalt ist zu vermerken und vom Wahlvorsteher durch Unterschrift zu bestätigen.

# 39. Schnellmeldung Urnenwahl



Wahlkreis (Nr./Name) 228 Landshut  
 Wahlbezirk (Nr./Name) 1 - Kurhaus

Gemeinde/VGem Markt Bad Abbach

## Schnellmeldung über das Ergebnis der BUNDESTAGSWAHL am 26.09.2021

Die Meldung ist auf schnellstem Weg zu erstatten:

Tel.-Nr. Fax.-Nr. E-Mail ZW9Z7J5  
 Kennwort

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- an die Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft  
(von Wahlvorstehern in Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bzw. mindestens einem Wahlbezirk und einem Briefwahlvorstand)
- an das Landratsamt  
(von Wahlvorstehern in Gemeinden mit nur einem Wahlbezirk und ohne Briefwahlvorstand)

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V1)	Anzahl
<b>A1 + A2</b>	Wahlberechtigte	1.130
<b>B</b>	Wähler	

<b>C</b>	Ungültige <b>Erst</b> stimmen								
<b>D</b>	Gültige <b>Erst</b> stimmen								
<b>E</b>	Ungültige <b>Zweit</b> stimmen								
<b>F</b>	Gültige <b>Zweit</b> stimmen								

Name der Partei - Kurzbezeichnung - oder Kennwort des anderen Kreis- wahlvorschlages laut Stimmzettel	D	Gültige Erststimmen -Zahl-	F	Gültige Zweitstimmen -Zahl-
CSU	D 1		F 1	
SPD	D 2		F 2	
AfD	D 3		F 3	
FDP	D 4		F 4	
GRÜNE	D 5		F 5	
DIE LINKE	D 6		F 6	
FREIE WÄHLER	D 7		F 7	
ÖDP	D 8		F 8	
Tierschutzpartei	D 9		F 9	
BP	D 10		F 10	
Die PARTEI			F 11	
PIRATEN			F 12	
NPD			F 13	
V-Partei³			F 14	
Gesundheitsforschung			F 15	
MLPD			F 16	
DKP			F 17	

## ➤ 40. Ablieferung der Wahlunterlagen



Hat der Wahlvorstand seine Aufgaben erledigt, verpackt und übergibt der Wahlvorsteher die Wahlunterlagen entsprechend der Wahlniederschrift.

- Es werden alle Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahlniederschrift als Anlagen beizufügen sind, wie folgt geordnet, gebündelt und in Papier verpackt:
  - Ein Paket mit den Stimmzetteln, die nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen geordnet und gebündelt sind,
  - ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden ist,
  - ein Paket mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln,
  - ein Paket mit den eingenommenen Wahlscheinen,
  - ein Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln (Urnenwahl),
  - ein Paket mit den leer abgegebenen Stimmzettelumschlägen (Briefwahl).

## ➤ 40. Ablieferung der Wahlunterlagen



- Alle Pakete, bis auf das Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln, werden versiegelt und mit dem Namen der Gemeinde, der Nummer des Wahlbezirks und der Inhaltsangabe versehen.
- Vor der Entgegennahme der Wahlniederschrift durch die Gemeinde darf sich der Wahlvorstand nicht auflösen!
- Die Übernahme ist von einem Beauftragten der Gemeinde in der Wahlniederschrift zu bestätigen.

# ➤ 41. Wahlbezirke/Wahlvorsteher



Wahlbezirk	Ort	Wahlvorsteher	Stv. Wahlvorsteher
1	Kurhaus	Schmuck Ruth	Frühling Bianca
2	BRK-Seniorenheim	Brombierstäudl Waltraud	Holzapfel Georg-Wayne
3	Grundschule – Zimmer Nr. 105	Dietl Magdalena	Brinsteiner Johann
4	Grundschule – Zimmer Nr. 107	Gießamer Walter	Frühling Christine
5	Grundschule – Zimmer Nr. 109	Dietl Karl-Heinz	Schreibauer Albert
6	Grundschule – Zimmer Nr. 110	Glatzel Peter	Brinsteiner Nicole
7	Treffpunkt Lengfeld	Zufelde Alexander	Grünbeck Jonas
8	Feuerwehrgerätehaus Peising	Hofmeister Josef	Diermeier Andreas
9	Schulhaus-“Container“ Dünzling	Blabl Walter	Mullenders Manuela
10	Neues Feuerwehrgerätehaus Oberndorf	Dr. Köglmeier Georg	Karl Herbert
11	Alte Schule Poikam	Feichtmeier Reinhold	Killian Stefan
12	Feuerwehrgerätehaus Saalhaupt	Schelkshorn Ralf	Riedl Manfred



# ➤ 41. Wahlbezirke/Wahlvorsteher



Wahlbezirk	Ort	Wahlvorsteher	Stv. Wahlvorsteher
1	Kurhaus	Schmuck Ruth	Frühling Bianca
2	BRK-Seniorenheim	Brombierstäudl Waltraud	Holzapfel Georg-Wayne
3	Grundschule – Zimmer Nr. 105	Dietl Magdalena	Brinsteiner Johann
4	Grundschule – Zimmer Nr. 107	Gießamer Walter	Frühling Christine
5	Grundschule – Zimmer Nr. 109	Dietl Karl-Heinz	Schreibauer Albert
6	Grundschule – Zimmer Nr. 110	Glatzel Peter	Brinsteiner Nicole
7	Treffpunkt Lengfeld	Zufelde Alexander	Grünbeck Jonas
8	Feuerwehrgerätehaus Peising	Hofmeister Josef	Diermeier Andreas
9	Schulhaus-“Container“ Dünzling	Blabl Walter	Mullenders Manuela
10	Neues Feuerwehrgerätehaus Oberndorf	Dr. Köglmeier Georg	Karl Herbert
11	Alte Schule Poikam	Feichtmeier Reinhold	Killian Stefan
12	Feuerwehrgerätehaus Saalhaupt	Schelkshorn Ralf	Riedl Manfred



# Fragen und Antworten



Markt Bad Abbach

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!